

Sitzung vom 14. Juli 1873.

Präsident: Hr. Liebreich.

Nach Genehmigung des Protokolles der letzten Sitzung macht der Präsident auf den im vorliegenden Heft der Berichte enthaltenen Führer durch die chemisch wichtigen Abtheilungen der Wiener Weltausstellung aufmerksam. Dieser Führer, der jedem Chemiker höchst willkommen sein müsse, sei auf Aufforderung des Vorstandes von den HH. A. Bauer und I. Stingl in Wien in ausserordentlich kurzer Zeit und mit grosser Sachkenntniß und Uebersichtlichkeit verfasst worden. Er spreche den Verfassern, die auf das vom Vorstande festgesetzte Honorar zu Gunsten des Liebig-Denkmales fast gänzlich verzichtet hätten, den warmen Dank der Gesellschaft aus. Für das Liebig-Denkmal seien weitere Special-Commités zusammengetreten: in Zürich bestehend aus den HH. Brunner, Hoster, Keungott, E. Kopp, J. Kopp, Kraemer, Landolt, Meister, Merz, V. Meyer, Schaer, Schulze; und für die Provinz Schleswig-Holstein bestehend aus den HH. Ahlmann, Bockelmann, Bockendahl, Hach, Karster, Kupffer (z. Z. Rector der Universität), Ladenburg, sämmtliche in Kiel, Bleinken in Tondern, Bruhns in Eutin, Hansen in Hadersleben, Lehmann in Rendsburg, Meyer in Villa-Forsteck bei Kiel, L. Meyen in Ueterssen, P. M. Pauls in Uelvesbüll, F. Sager in Schleswig und Charles de Voss in Itzehoe.

Der Präsident bringt ferner zur Anzeige, dass aus Jalta in der Krimm eine Notiz über Isomerie der Pyroweinsäuren ohne Angabe des Verfasser eingegangen sei. Die Mittheilung derselben müsse so lange unterbleiben, bis der Verfasser sein offenbar unabsichtliches Incognito abgelegt haben werde.

Gewählt werden:

1) als einheimisches Mitglied:

Herr Dr. med. Rupstein, Charité.

2) als auswärtige Mitglieder:

die Herren:

Siegfried Pfaff, Assistent am Chemischen Laboratorium in Erlangen.

Fr. Hammerbacher, stud. chem. in Erlangen.

Emil Orell, Chemiker der Meldan Hütte bei Freiburg, (Kgr. Sachsen.)

Für die Bibliothek sind eingegangen:

- 1) v. Gerichten, W. Ueber Selensäure und ihre Salze, Inaugural-Dissertation, vom Verf.
- 2) Jahresbericht der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten zu Prag vom Verein.
- 3) Handwörterbuch der Chemie Lief. X. von der Verlagshandlung.
- 4) Melsens, M. *Sur les boissons alcooliques glacées portées à des températures très-basses et sur le refroidissement et la congélation des vins ordinaires ou mousseux* (Separat-Abdruck) vom Verf.

Ferner folgende Zeitschriften im Austausch:

- 1) Annalen der Landwirtschaft. No. 50, 51, 52, 53, 54, 55.
- 2) Deutsche Industriezeitung. No. 26, 27, 28.
- 3) Chemisches Centralblatt. No. 21, 22, 23, 24.
- 4) *Revue scientifique*. No. 52. 1873/4 No. 1, 2.
- 5) *Bulletin de l'Académie royale de Belgique*. No. 5.
- 6) *Revue hebdomadaire*. No. 23, 24, 25.
- 7) *Bulletin de la Société chimique de Paris*. No. 1—12.
- 8) Archiv der Pharmacie. Heft 6.
- 9) Vierteljahrsschrift für practische Pharmacie. Bd. 22, Heft 3.
- 10) Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbflusses in Preussen. 1873. Januar bis April.
- 11) *Revue scientifique* 1870, No. 34—52 und 1871, No. 1—17 (nachträgliche, auf Ersuchen des Bibliothekars eingegangene Sendung).
- 12) Neues Repertorium der Pharmacie. Heft 6.
- 13) *Bulletin de la Société chimique de Paris*. Tom. XX. 1.
- 14) *Moniteur scientifique*. Juillet 1873.
- 15) Verhandlungen der K. K. geolog. Reichsanstalt. No. 9.
- 16) Sitzungsberichte der phys. math. Classe der Kgl. B. Academie d. W. 1873. 1.

Durch Kauf:

- 1) Dingler's polytechnisches Journal. 208. 5.
- 2) *Comptes rendus*. 22, 23, 24.

Mittheilungen.

239. V. v. Richter: Ueber die Einwirkung von ameisensaurem Natron auf Benzoësäure.

(Eingegangen am 28. Juni; verl. in der Sitzung von Hrn. Oppenheim.)

Die Synthese der Kohlenstoffverbindungen geschieht meistens in der Art, dass in den Substitutionsprodukten die substituierende Gruppe oder das Element durch Kohlenstoffreste ersetzt wird. Es sind jedoch vielfach Fälle bekannt, wo Wasserstoffatome direkt, ohne vorhergehende Substitution ersetzt werden; namentlich in letzterer Zeit sind mehrere derartige Reactionen für das Benzol entdeckt worden. Es lag daher die Möglichkeit vor einer direkten Ersetzung von Wasserstoff in den Benzolverbindungen durch die Carboxylgruppe *in statu nascendi*, beim